Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 86 (1979)

Heft: 6

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

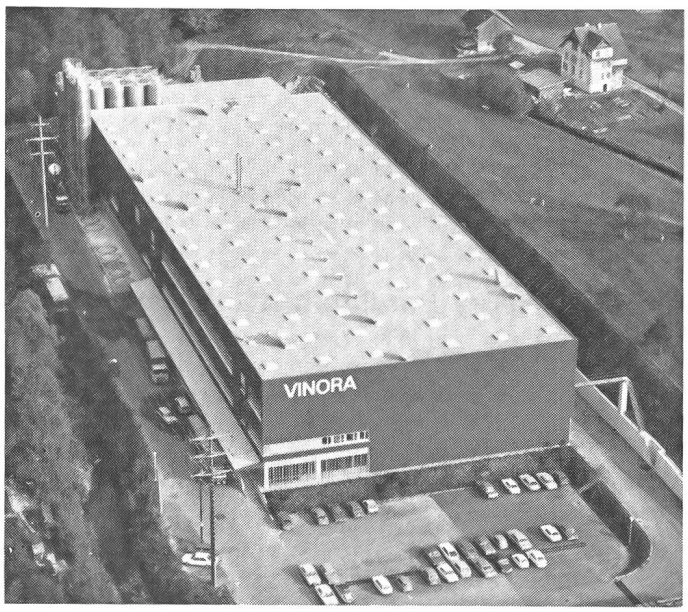
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— Váci Kötöttárugyár (Rundgestrickte Freizeitbekleidung)
— Forschungsinstitut für die Textilindustrie
— Budapesti Finomkötöttárugyár, Betrieb in Rákospalota Flachgestrickte Oberbekleidung und Ausrüstung)
— Budapesti Harisnyagyár (Strumpfbetrieb und Stoffausrüstung)
— Technische Hochschule für die Leichtindustrie

Die Landessektion Schweiz der IFWS führt in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni eine Pauschalflugreise zu Fr. 565.— durch, welche Flug, Transfer und fünf Uebernachtungen mit Frühstück in I. Klass-Hotels umfasst.

— Hinflug: 13. Oktober 1979, 18.50 Uhr ab Zürich
— Rückflug: 18. Oktober 1979, 11 Uhr ab Budapest
— Anmeldeschluss: 31. Juli 1979

Ausführliches Kongress- und Reiseprogramm erhältlich bei IFWS Landessektion Schweiz, Büelstr. 30, 9630 Wattwil.



Vinora AG, Rapperswil

Firmennachrichten

«Vinopren» Polypropylen-Folie

— glasklar
— glänzend
— steif
— hohe Reiss-, Stoss- und Durchstossfestigkeit
— wasserunempfindlich
— temperaturbeständig bis 140° C
— schweissbar

Dies sind die Eigenschaften von Vinopren, die besonders beim Verpacken von Textilien hervorragend zur Geltung kommen.

Aus neu angelaufener Eigenproduktion offeriert die Vinora AG Flachfolien bis max. 1250 mm Breite oder Halbschläuche bis max. 2500 mm Breite in einer Dicke ab 0,025 mm aufwärts. Die Beutelfabrikation oder die anderweitige Behandlung/Bearbeitung der Folie erfolgt nach Ihren Anforderungen.

1953 gegründet, spezialisierte sich das Unternehmen ab 1957 auf die Herstellung, das Bedrucken und die Verarbeitung von Folien aus Polyäthylen. 1976 zerstörte eine Brandkatastrophe das gesamte Werk. Innert nur siebenmonatiger Bauzeit entstand der Neubau, konzipiert nach modernsten Gesichtspunkten und ausgestattet mit Hochleistungs-Anlagen neuster Bauart. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 200 Mitarbeiter, welche z. B. in der Folienfabrikation dreischichtig arbeiten.

Die Produktepalette umfasst Automaten-, Schrumpf- und Verpackungsfolien, Bänder, Beutel, Tragtaschen, Paletten-schrumpfhauben, Gross-Säcke, Abfallsäcke usw. sowie papierähnliche Folien aus Niederdruck-Polyäthylen, Marke «Vipafin».

Vinora AG, 8640 Rapperswil SG

Neue Wasser- und Staubsauger mit extrem langen Garantieleistungen

In Industrie und Gewerbe fallen bei verschiedensten Arbeiten Wasser- und Staubmengen an, die auf schnellstem Wege abgezogen werden müssen. Ein Standardsauger vermag den individuellen Bedürfnissen meist nicht zu genügen. Deshalb gibt es jetzt die Tailor Mate Wasser- und Staubsauger-Kombinationen von Tavernaro, Neftenbach. Sie ermöglichen jene Zusammenstellung von Tanks und Motorköpfen, die präzis der Problemlösung entsprechen. Dazu sind auch Motorköpfe mit automatischer Entleerung erhältlich.

Diese Maschinen bieten grosse Saugleistung mit kleinen Kapazitäten oder grosse Kapazitäten mit weniger Saugleistung, sowie alles was dazwischen liegt. Motorgehäuse und -köpfe bestehen aus einem dauerhaften Kunststoff, der die Lärmentwicklung in engsten Grenzen hält. Motoren mit tangentialer Entladung erhöhen die Saugleistung. Die Tanks in den Grössen von 25 bis 65 Liter brechen nicht, rinnen nicht und haben eine Lebenszeit-Garantie. Exklusive Kippvorrichtungen und Transportwagen erleichtern die Mobilität und Entleerung. Die Tanks können zur Reinigung einfach aus ihren Transportgestellen gehoben werden. Wendige, 30,5 cm Durchmesser, dauergeschmierte, nicht abzeichnende Transporträder ermöglichen das leichte Manövrieren über Treppen, Schwellen, rauhe Oberflächen, etc. Das absolut dichte Schlauch-Anschlussstück gewährleistet konstante Saugleistung. Die automatische Abstellvorrichtung besteht aus einem exklusiven Schwimmerventil, das auch auf

feinen Schaum reagiert. Der Untersatz dient auch als Kippvorrichtung. Auf die Saugmotorköpfe und Motoren werden fünf Jahre Garantie geleistet.

Tavernaro AG, 8413 Neftenbach

Berkol — Henry Berchtold AG, Kollbrunn

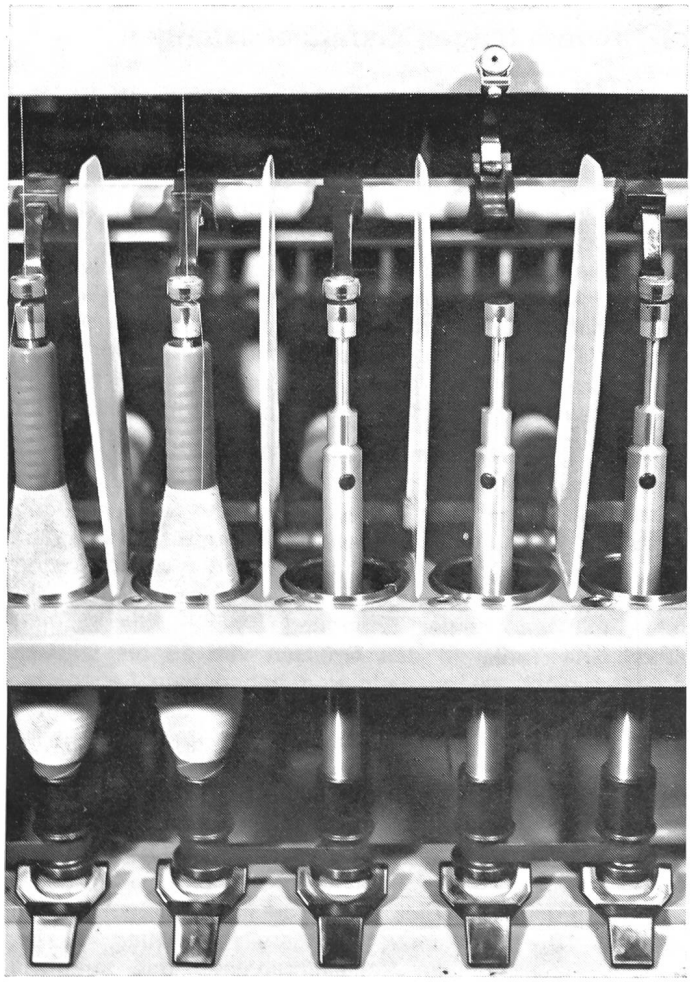
Halle 4, Stand 606/607

Anlässlich der ITMA 75 in Mailand wurde der «Spinmaster» vorgestellt. Es handelt sich um einen drehenden Fadenführer.

Durch ein von zwei Dauermagneten geschaffenes Magnetfeld übernimmt der Fadenführer die Umlaufgeschwindigkeit der Spindel.

Die Funktion des Spinnmasters führt zu einer Falschdrahtbildung bis zum Ausgangsklemmpunkt im Streckwerk. Dadurch verfestigt sich das Garn im kritischen Bereich. Als Resultat haben wir weniger Fadenbrüche bei gleichzeitiger Erhöhung der Spindelgeschwindigkeit.

Als Weltneuheit präsentiert Berkol, nebst dem kompletten Programm, eine vollautomatische Druckzylinder-Schleifmaschine. Durch die Möglichkeit, Druckzylinderachsen vollautomatisch zu schleifen, wird ein Beitrag zur notwendigen Rationalisierung in Spinnereien, mit der damit zusammenhängenden Kostensenkung, geleistet.



Geschäftsberichte

Eskimo Textil AG, Pfungen

Die Ende März stattgefundene Generalversammlung der Eskimo Textil AG, Pfungen, widerspiegelte die enormen äusseren und die damit verbundenen inneren Schwierigkeiten, mit welchen die bekannte Unternehmung insbesondere im vergangenen Jahr zu kämpfen hatte. Der nachstehende Auszug aus dem Bericht des Verwaltungsrates gibt in klarer, offener Sprache Auskunft über die Situation:

«Unser Betrieb in Pfungen wurde 1854 gegründet; wir können damit auf eine 125jährige Geschichte zurückblikken. Eine bewegte Zeit liegt hinter uns; dass wir aber gerade im Jubiläumsjahr das schlechteste Ergebnis seit Jahrzehnten ausweisen müssen, scheint für alle Eskimo-Freunde eine Ironie des Schicksals.

Durch die äusseren widrigen Umstände, besonders auf dem Währungssektor, welche sich von uns in keiner Art und Weise beeinflussen lassen, sind wir in eine Situation geraten, die in diesem Ausmass nicht vorauszusehen war. Bereits die Schwierigkeiten der letzten Jahre haben uns hart getroffen. Wir glaubten aber, dass das neue Geschäftsjahr eine Beruhigung und damit eine Besserung der allgemeinen Lage bringen würde. Die beiden markanten Wechselkurs-Einbrüche — Ende 1977, also am Anfang der Verkaufssaison, und Mitte 1978, direkt vor der eigentlichen Auslieferungszeit und dem Beginn der Nachorders —, haben unsere Wettbewerbsfähigkeit im In- und Ausland in einem Ausmass beeinflusst, welches direkte Folgen auf Beschäftigung, Ausnützung unserer Produktionskapazitäten sowie Ertragslage hatte. Besonders im Herbst mussten wir einen eigentlichen Auftragsstopp feststellen, der bis heute noch anhält. Die Konkurrenzlage und Wettbewerbsfähigkeit hat sich damit nochmals verschlechtert, was sich eindrücklich im Geschäftsergebnis widerspiegelt.

Bedeutende Absatzmärkte im Ausland sind uns verlorengegangen, verteuerten sich doch die Preise für unsere qualitativ hochstehenden Produkte um 25—30 %. Wir haben damit eindeutig die tragbare Preisgrenze für Abnehmer und Konsumenten überschritten und verloren seit Jahren systematisch aufgebaute Absatzgebiete. Verschiedene Unternehmen im In- und Ausland mussten denn auch den Betrieb einstellen. Sanierungen durch staatliche Hilfen verzerren die Wettbewerbslage noch zusätzlich.

Die nun seit Jahren ungünstige Entwicklung auf den In- und Auslandmärkten bereitet uns grosse Sorgen.

Mit einer Vielfalt von Spezialitäten haben wir mit unserer modisch ausgefeilten und qualitativ hochwertigen Kollektion versucht, Marktlücken aufzuspüren. Die sich dadurch ergebende Breite unseres Angebotes steht allerdings zum Teil im Widerspruch zu einer vernünftigen und kostensparenden Produktionsgrösse.